

Xavier Koller wehrt sich: «Üble Verleumdung!»

● Der «Oscar»-Preisträger ist entsetzt über die

ZÜRICH – «Oscar»-Preisträger Xavier Koller soll die Idee für seinen Film «Reise der Hoffnung» aus dem Buch «Gurbet» des in Basel lebenden Exil-Türken Nihat Behram geklaut haben. Koller ist über diese Anschuldigung entsetzt: «Das ist eine üble Verleumdung!»

Filmregisseur Xavier Koller fiel aus allen Wolken: Vom deutschen Fernsehsender WDR erfuhr er am Freitag, dass ihn der türkische Schriftsteller Nihat Behram des Plagiats bezichtigt. «Koller hat die Idee zum Film «Reise der

Hoffnung» von mir», behauptet Nihat. Er habe ihm 1989 das Drehbuch «Gurbet», das er schon 1983 verfasst habe, auf Anfrage zugestellt. Und dieses Buch enthalte die Geschichte der «Reise der Hoffnung».

«Das ist schlicht unmöglich», sagt Koller. «Schliesslich basiert mein Film auf Tatsachen.» Richtig ist: 1988 bewegte das tragische Schicksal der türkischen Familie Enhas die ganze Schweiz. Bei ihrer illegalen Einreise über den Splügenpass kam der eine Sohn ums Leben. Koller: «Ich habe mein

Exposé aufgrund von Zeitungsartikeln und eigenen Recherchen verfasst.» Vor der Verfilmung holte er zudem bei Familie Enhas die Rechte ein und gab ihnen «aus ethischen Gründen» eine Entschädigung.

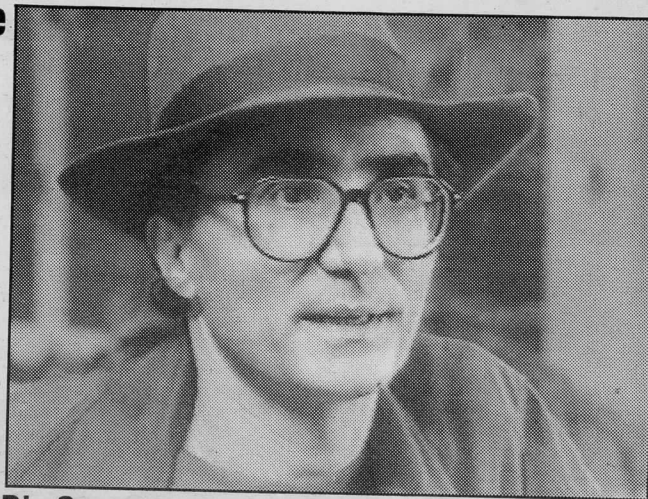
Später, bei der Suche nach einem türkischen Co-Drehbuch-Autor, fragte Koller via Produzent Edi Hubschmid unter anderen auch Behram an. Dieser lehnte ab, händigte Hubschmid aber sein Buch «Gurbet» aus. Koller: «Ich bekam es im März 1989, sah aber sofort, dass

Plagiats-Vorwürfe

dies eine andere Story ist, und gab es Hubschmid zurück.»

Auch Behram hat eine Emigrantengeschichte geschrieben: von einem jungen Türken, der via Mailand in die Schweiz einreisen wollte. Eine Reise, auf die sich Tausende von Türken und Kurden begeben und immer noch begeben. Die grosse Frage ist: Wie hat Behram 1983 ein Schicksal beschreiben können, das erst 1988 stattfand? Das wird der Schriftsteller Kollers Rechtsanwälte erklären müssen.

Béatrice Zollinger



Die Gegenspieler Der türkische Schriftsteller Nihat Behram (l.) behauptet, dass die Idee zu Xavier Kollers «Oscar»-gekröntem Film «Reise der Hoffnung» von ihm sei.

